

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Oxydens

CAS - Nummer: -
EG-Nummer (EINECS/ELINCS): -
EG-Index-Nummer: -
REACH Registrierungsnummer: -

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen des Stoffes / Gemischs: Reinigungstablette für Zahnschienen aus Kunststoff
Abgeratene Verwendungen des Stoffes / Gemischs: Andere

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

ERKODENT Erich Kopp GmbH
Siemensstrasse 3

D 72285 Pfalzgrafenweiler

Telefon: 07445 8501 0
Telefax: 07445 2092

Lieferant

ERKODENT Erich Kopp GmbH
Siemensstrasse 3

D 72285 Pfalzgrafenweiler

Telefon: 07445 8501 0
Telefax: 07445 2092

Kontaktstelle für Informationen

ERKODENT Erich Kopp GmbH

Auskunft Telefon: 07445 8501 21

Auskunft Telefax:

E-Mail (fachkundige Person): w.heuchert@erkodent.com

Webseite: www.erkodent.com

Nationaler Ansprechpartner

ERKODENT Erich Kopp GmbH

Auskunft Telefon: 07445 8501 0

Auskunft Telefax:

E-Mail (fachkundige Person): info@erkodent.com

Webseite:

1.4 Notrufnummer

ERKODENT Erich Kopp GmbH
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

Telefon: 07445 8501 0

1.5 Auskunft gebender Bereich

Entwicklung +49 (0) 7445 8501-21

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Regulation (EC) No 1272/2008:
Skin Corr. 1B; H314 , Acute Tox. 4; H302

Directive 67/548/EEC:
Xn; R22 , C; R34

2.2 Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: GHS07
Gefahr

H-Sätze: 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

P-Sätze: 101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
301+330+331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
303+361+353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
405 Unter Verschluss aufbewahren.
501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß behördlicher Vorschriften zuführen.

2.3 Kennzeichnung nach Richtlinie 67/548/EWG

Gefahrensymbole:



R-Sätze: C Ätzend.
Xn Gesundheitsschädlich.
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34 Verursacht Verätzungen.

S-Sätze:

2.4 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

keine

3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung

Gemische

3.2 Zusammensetzung des Stoffes oder Gemischs

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008(CLP):	Einstufung: 67/548/EEC:
Citronensäure	201-069-1	77-92-9			15 %	STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	Xi; R37/38 Xi; R41
Dinatriumcarbonat	207-838-8	497-19-8	011-005-00-2		10 %	Eye Irrit. 2; H319	Xi; R36
Potassium Caroate		70693-62-8			40 %	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314	Xn; R22 -; R33

Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008(CLP):	Einstufung: 67/548/EEC:
--------	---------	----------	------------	------------	----------------	--------------------------------	-------------------------

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Kapitel 16 zu entnehmen)

3.3 Zusätzliche Hinweise

keine

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
- nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.
- nach Verschlucken:** Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz: Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtige akute und verzögert auftretende Symptome und Gefahren

- Symptome:** Es liegen keine Informationen vor.
- Gefahren:** Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Soforthilfe:** Es liegen keine Informationen vor.
- Behandlung:** Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Allgemeine Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht.

5.2 Löschmittel

geeignete: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ungeeignet: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.3 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid. Schwefeldioxid (SO₂)

5.4 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzkleidung.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen entfernen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staubentwicklung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweis zum sicheren Umgang

Behälter dicht geschlossen halten. Staubentwicklung vermeiden.

Technische Maßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor Hitze schützen.

Weitere Angaben

keine

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Verpackungsmaterialien

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter nach Gebrauch sofort mit Deckel verschließen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht mischen mit Säuren. Reduktionsmittel. Alkalien (Laugen).

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Vor Hitze schützen.

Lagerklasse: 8 B Nicht brennbare ätzende Stoffe.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Gebrauchsanweisung beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Expositionsgrenzwerte

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert :	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
Potassium Caroate	70693-62-8		3 mg / m ³		TWA (8h) / STEL (15 Min.)

Gemeinschaftliche Grenzwerte

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert :	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:

8.1.2 DNEL- und PNEC-Werte

DNEL-Werte

Stoff:	CAS-Nr.:	DNEL/DMEL	Industrie	Gewerbe	Verbraucher
Dinatriumcarbonat	497-19-8	Verschlucken Kurzzeit (akut)			
		Verschlucken Langzeit (wiederholt)			
		Hautkontakt Kurzzeit (akut)			
		Hautkontakt Langzeit (wiederholt)			
		Inhalation Kurzzeit (akut)			
		Inhalation Langzeit (wiederholt)		10 mg/m ³	

PNEC-Werte

Stoff:	CAS-Nr.:	PNEC	Arbeitnehmer, Industrie	Arbeitnehmer, Gewerbe	Verbraucher

8.1.3 Control-Banding

keine

8.1.4 Bemerkungen

Luftgrenzwert: 10 mg/ m³ E: einatembare Staubfraktion Luftgrenzwerte: 1,25 mg/ m³ A: alveolengängige Staubfraktion

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

keine

Umgang mit Chemikalien

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Persönliche Schutzausrüstung

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Technische Belüftung des Arbeitsplatzes.

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp: NBR (Nitrilkautschuk). NR (Naturkautschuk, Naturlatex). Butylkautschuk. FKM (Fluorkautschuk). PVC (Polyvinylchlorid) Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Körperschutz Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

8.3 Expositionsszenario

keine

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	pigmentiert weiß blau
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Parameter	Wert	Einheit	Bemerkung
Dichte:				nicht bestimmt
Schüttdichte:				nicht bestimmt
pH:		5,5-9,0		
Schmelzpunkt / -bereich:				nicht bestimmt
Siedepunkt / -bereich:				nicht bestimmt
Flammpunkt:				nicht bestimmt
Entzündbarkeit:				nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeitsgrenze:				nicht bestimmt

Obere Entzündbarkeitsgrenze:	nicht bestimmt
Explosionsgefahr:	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	keine Gefahr der Selbstentzündung.
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit / Verdunstungszahl:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	leicht löslich.
Fettlöslichkeit:	nicht bestimmt
Löslichkeit in :	nicht bestimmt
log P O/W (n-Octanol / Wasser):	nicht bestimmt
Viskosität:	nicht bestimmt
Lösemittelrennprüfung:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	0 %

9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

keine langsame Zersetzung, spontane Zersetzung

10.3 Mögliche Reaktionen

Reduktionsmittel.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel. Schwermetalle. Beizen und Säuren Alkalien (Laugen).

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine Gefährliche Zersetzungsprodukte

10.7 Weitere Angaben

keine

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

ATEmix calculated: ATE (oral) 1213,6 mg/kg

Akute Toxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Toxikologische Angaben
Citronensäure	77-92-9	Oral: LD50 >5000 mg/kg Mouse Dermal: LD50 >2000 mg/kg Rabbit
Dinatriumcarbonat	497-19-8	Oral: LD50 2800 mg/kg Rat Dermal: LD50 >2000 mg/kg Rabbit
Potassium Caroate	70693-62-8	Oral: LD50 500 mg/kg Rat Dermal: LD50 >2000 mg/kg Rabbit Inhalative (4h) aerosol: LC50 >5mg/l Rat

Spezifische Symptome im Tierversuch

Toxikologische Daten liegen keine vor.

11.2 Reizung und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut

Ätzend

Reizwirkung am Auge

stark ätzend.

Reizwirkung der Atemwege

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Ätzwirkung

ätzend.

11.3 Sensibilisierung

Bisher keine Symptome bekannt.

11.4 Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2. gemäß 67/548/EWG.

Potassium Caroate:

Subchronische orale Toxizität (90d Ratte). NOAEL: 200 mg/kg Literaturhinweis ECHA Dossier

Subakute inhalative Toxizität (14d Ratte). NOAEC: 0,0014mg/l Literaturhinweis ECHA Dossier

11.5 CMR-Wirkungen

Kanzerogenität

Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2. gemäß 67/548/EWG.

Mutagenität

Potassium Caroate:

In-vitro mutagenicity:

OECD Guidline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assy) = negative. Literature information: ECHA Dossier

OECD Guidline 473 (In vitro mammalian Cell Gene Mutatation Test) = positive. Literature information: ECHA Dossier

OECD Guidline 476 (In vitro mammalian Cell Gene Mutatation Test) = positive. Literature information: ECHA Dossier

In vivo mutagenicity:

OECD Guidline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) = negative. Literature information: ECHA Dossier

Developmental toxicity/teratogenicity:

NOAEL = 250 mg/kg (bw) / day Literature information: ECHA Dossier

Sodium carbonate:

Developmental toxicity/teratogenicity:

NOAEL = 245 mg/kg (bw) / day Literature information: ECHA Dossier

Citric acid:

In-vitro mutagenicity:

OECD Guidline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assy) = negative. Literature information: ECHA Dossier

OECD Guidline 473 (In vitro mammalian Cell Gene Mutatation Test) = positive. (without metabolic activation) Literature information: ECHA Dossier

In vivo mutagenicity:

OECD Guidline 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test) = negative. Literature information: ECHA Dossier

Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Informationen vor.

11.6 Allgemeine Bemerkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Erfahrungen aus der Praxis

Es liegen keine Informationen vor.

Sonstige Beobachtungen

Es liegen keine Informationen vor.

Zusätzliche Hinweise

Es liegen keine Informationen vor.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Angaben zu ökotoxikologischen Wirkungen**

Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

Ökotoxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Ökotoxizität
Citronensäure	77-92-9	LC50 440-760 mg/l 96h <i>Leuciccus idus</i> ECHA Dossier ErC50 640 mg/l 96h <i>Scenedesmus quadricauda</i> ECHA Dossier EC50 ca. 120mg/l 48h <i>Daphnia magna</i>
Dinatriumcarbonat	497-19-8	LC50 300 mg/l 96h <i>Lepomis macrochirus</i> ECHA Dossier EC50 200 - 227 mg/l 48 h <i>Ceriodaphnia sp.</i> ECHA Dossier
Potassium Caroate	70693-62-8	LC50 53 mg/l 96 h <i>Oncorhynchus mykiss</i> ECHA Dossier ErC50 1 mg/l 72 h <i>Pseudokirchnerella subcapitata</i> ECHA Dossier EC50 3,5 mg/l 48 h <i>Daphnia Magna</i> ECHA Dossier

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).Citronensäure 97% 28d

12.3 Bioakkumulationspotential

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.4 Mobilität

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.7 Weitere ökologische Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.8 Sonstige Hinweise

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Sachgerechte Entsorgung

Sachgerechte Entsorgung/Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung/Verpackung

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG).

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV

Abfallschlüssel Produkt: 20 01 29 - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Abfallschlüssel Verpackung: 15 01 10 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bemerkung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID)

Offizielle Benennung für die Beförderung

UN-Nr.:

Gefahrzettel:

Verpackungsgruppe:

Klassifizierungscode:

Bemerkung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Seeschiffstransport (IMDG)

Proper Shipping name:

UN-No.:

Label:

EmS-No.:

Special Provisions:

Remark:

Packing Group:

MFAG:

Marine pollutant:

Nein

Not a hazardous material with respect to these transportation regulations.

14.3 Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Proper Shipping name:

UN/ID-No.:

Label:

Remark:

Packing Group:

Not a hazardous material with respect to these transportation regulations.

14.4 Postversand

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Kennzeichnung und Etikettierung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

15.2 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sowie spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

RL 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC Richtlinie)

Es liegen keine Informationen vor.

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

Es liegen keine Informationen vor.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe

Es liegen keine Informationen vor.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien

Es liegen keine Informationen vor.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien (Detergenzienverordnung)

Es liegen keine Informationen vor.

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Es liegen keine Informationen vor.

Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Es liegen keine Informationen vor.

Störfallverordnung

Es liegen keine Informationen vor.

Lagerklasse nach VCI

Wassergefährdungsklasse nach VwVwS

1 schwach wassergefährdend (WGK 1)

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Es liegen keine Informationen vor.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Es liegen keine Informationen vor.

15.3 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung durchgeführt:

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise unter Kapitel 3

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Richtlinie 67/548/EWG

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34 Verursacht Verätzungen.

16.2 Schulungshinweise

keine/keiner

16.3 Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung

keine

16.4 Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

16.5 Änderungsdokumentation

keine

16.6 Datenquellen

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

16.7 Legende und Begriffserklärung

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:
